

Pflanzen mit Garantie



Sollte eine Ihrer Pflanzen der toom Qualitätsmarke einmal keine Wurzeln schlagen, bekommen Sie von uns kostenlos eine neue.



Sollten Ihre Pflanzen der toom Qualitätsmarke innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht blühen, erhalten Sie bei uns kostenlosen Ersatz.

toom 

Seerosen

Pflege tipps

Nymphaea



Die umfassende toom Gartenberatung

Es gibt unzählige Möglichkeiten, aus einer Grünfläche Ihren individuellen Wunschgarten zu gestalten. Dabei unterstützen unsere Einkaufsberater Sie mit viel Engagement und dem notwendigen Fachwissen – passend für jeden Garten und jeden Geldbeutel.

Bei unserer **kostenlosen Bepflanzungsberatung** begleitet Sie Ihr Einkaufsberater durch das Gartencenter und gibt Ihnen nützliche Tipps und Hinweise zur saisonalen Bepflanzung Ihres Gartens oder zur Gestaltung Ihres Balkons.

Übrigens gibt es viele weitere nützliche Tipps zum Nachlesen ([unter **www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/**](http://www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/)) und zum Mitnehmen in unseren toom Gartencentern für die Bereiche Zimmerpflanzen, Balkonpflanzen, Gartenpflanzen sowie Gärten anlegen und pflegen.

Weitere Infos zum alternativen Pflanzenschutz unter: www.toom.de/Pflanzenschutz

toom 

Übrigens bieten wir Ihnen über den Gartenbereich hinaus alles, was Sie zur Renovierung, Gestaltung oder Pflege Ihres Zuhauses im Innen- und Außenbereich benötigen.

Die toom Qualitätsmarken-Produkte bieten Ihnen in allen Sortimentsbereichen garantiert eine **super Qualität**, auf die Sie sich verlassen können.

Weitere Informationen unter www.toom.de

Seerosen (Nymphaea) Gartenpflanzen



Seerosen (Nymphaea) gehören zur Familie der Seerosegewächse und sind mit über 50 verschiedenen Arten weltweit verbreitet. Die majestätischen Blüten sind wohl das Beeindruckendste an diesen Wasserpflanzen. Die hierzulande vertretenen Arten sind mehrjährig und verankern sich mit ihren fleischigen Wurzeln (Rhizomen) in der Schlammschicht am Boden von Gewässern.

Das Sortiment an Seerosen ist sehr groß. Damit Sie lange Freude an den Pflanzen haben, ist es wichtig, die richtige Sorte für Ihren Teich auszuwählen. Neben der Blütenfarbe sind Wassertiefe und Größe der Wasserfläche die entscheidenden Auswahlkriterien.

Es gibt Zwergseerosen, die mit einer Wassertiefe von 20 bis 40 cm auskommen. Diese sind ideal für Minitische, Tröge oder wassergefüllte Becken. Andere Sorten bevorzugen Wassertiefen zwischen 40 und 80 cm. Einige große Seerosenarten brauchen dagegen eine Mindestdiefe von 70 cm, manche siedeln sich noch in Tiefen über 150 cm an. Innerhalb dieser Gruppen findet man die Sorten, die in üblichen Gartenteichen am häufigsten vorkommen/genutzt werden. Manche Sorten beeindrucken neben der dekorativen Blüte auch noch mit einem betörenden Duft.

Auch die Wasserfläche, die eine einzelne Pflanze beansprucht, ist je nach Art und Sorte verschieden. Kleinere Seerosen kommen mit rund 1 m² oder weniger aus. Größere Sorten bedecken schnell Flächen von 2 m² und mehr. Die Schwimmblätter sollten genügend Platz haben, um sich an der Wasseroberfläche ausbreiten zu können. Bei zu dichter Pflanzung oder zu kleiner Wasserfläche verdrängen sich die Schwimmblätter gegenseitig oder schieben sich sogar über die Wasseroberfläche hinaus. Das hat zur Folge, dass nur noch wenige Blüten wachsen.



Mai bis
September



Sonne



Geben Sie nie Düngemittel in fester oder flüssiger Form direkt ins Teichwasser. Die Nährstoffe werden dann verstärkt von Algen aufgenommen und fördern deren Wachstum.

Gelegentlich bilden sich an den Blättern der Seerosen bräunliche Flecken, die auf einen Pilzbefall hindeuten. Die kranken Blätter und Stängel sollten möglichst tief unter der Wasseroberfläche abgeschnitten und entsorgt werden. Ein Befall mit Blattläusen kann Verformungen an Blättern oder Blüten zur Folge haben. Löcher in den Blättern deuten meist auf einen Befall mit Seerosenblattkäfern hin. Deren weißliche Larven können starke Fraßschäden verursachen. Um das empfindliche Gleichgewicht in einem Gartenteich nicht zu stören, sollten hier keinesfalls chemische Pflanzenschutzmittel zum Einsatz kommen. Ein Untertauchen der befallenen Pflanzenteile lässt viele Schädlinge ertrinken oder zum Futter für hungrige Wasserlebewesen werden.

Weitere Infos zum
alternativen
Pflanzenschutz unter:
www.toom.de/Pflanzenschutz

... an alles gedacht?



Da es im hauseigenen Gartenteich meist keine ausreichende Bodenschicht gibt, empfiehlt es sich, spezielle Wasserpflanzenkörbe und spezielle Wasserpflanzen-erde zu nutzen. Das erleichtert auch das Herausnehmen für eine spätere Teilung und Düngung. Der Korb wird vor der Pflanzung mit Sackklein oder Jute ausgelegt, damit die Teicherde später nicht ausgeschwemmt wird. Sind im Teich Fische vorhanden, sollten Sie die Oberfläche des Korbes zusätzlich mit Kieseln bedecken, um sie am Wühlen (Gründeln) zu hindern. Das zusätzliche Gewicht erhöht auch die Standortstabilität im Wasser und verhindert ein Auftreiben an die Oberfläche. Wasserpflanzen-erde ist schon vorab mit einem Langzeitdünger versehen. Neu gepflanzte Seerosen müssen stufenweise an die endgültige Wassertiefe gewöhnt werden. Das Substrat sollte immer nur 10–20 cm hoch mit Wasser bedeckt sein. Erst wenn die Schwimmblätter wieder die Wasseroberfläche erreicht haben, setzt man den Wasserpflanzenkorb eine Stufe tiefer. Hierbei leisten untergelegte Ziegelsteine wertvolle Hilfe. Setzt man die neue Seerose sofort in tiefes Wasser, benötigt sie sehr viel Energie, um ihre Blätter bis an die Oberfläche auszutreiben. Dies kann eine geringe Blühfreude zur Folge haben. Je nach Wuchsstärke und Entwicklung der Blattmasse sollten die Wasserpflanzenkörbe im Frühjahr regelmäßig aus dem Wasser hochgehoben werden.

Die beste Pflanzzeit für winterharte Seerosen ist April–Mai, wenn die Wassertemperatur schon etwas erhöht ist.